

friedliebende Völker errichteten Tätigkeit der Stellen oder Personen haben muß, mit denen die Aufnahme der Verbindung erfolgt. Das bedarf der sorgfältigen Prüfung vor allem bei Verbindungen mit neu eingerichteten und getarnten Filialen von Geheimdiensten oder anderen Agentenorganisationen, bei dem Zusammentreffen mit deren Vertretern oder auch bei Kontakten mit kapitalistischen Unternehmungen.

Liegt beispielsweise ein Spionageverbrechen vor, so ist nur nach § 14 StEG zu bestrafen. Die der Spionage vorangegangene Verbindungsaufnahme zum Geheimdienst, aus der die Spionage erwuchs, führt nicht zur gleichzeitigen Anwendung des § 16 StEG. Zwischen § 14 und § 16 StEG besteht dann Gesetzeseseinheit, der Tatbestand der Verbindungsaufnahme steht in subsidiärem Verhältnis zum Tatbestand der Spionage.

Die staatsgefährdende Tätigkeit und ihre Bekämpfung

Die staatsgefährdende Tätigkeit umfaßt die terroristischen Gewaltverbrechen, die staatsgefährdende Propaganda und Hetze und im wesentlichen auch das verbrecherische Verleiten zum Verlassen der Republik. Sie richtet sich gegen die verschiedenen grundlegenden politischen und ideologischen Verhältnisse der Arbeiter-und-Bauern-Macht, vor allem gegen das Verhältnis des Bürgers zum Staat und zu seinen Organen, sie untergräbt das Vertrauen in die Staatsmacht, deren Ziele und Autorität. Oft ist sie auch darauf gerichtet, die Aktivität der Funktionäre des Staates und der gesellschaftlichen Organisationen zu lähmen.

Die staatsgefährdende Tätigkeit untergräbt in ihren gefährlichsten Formen - vor allem in der Form des Terrors - den Frieden. Die Organisation und Unterstützung terroristischer Gruppen und bewaffneter Banden sind aggressive Handlungen, deren Zweck es ist, in dem betreffenden Land innerpolitische Verwicklungen hervorzurufen, um dadurch die Verteidigungsfähigkeit dieses Landes zu schwächen. Die Imperialisten provozieren durch den exportierten Terror - d. h. mit der Entsendung von Terroristen in andere Staaten - bewußt Verwicklungen und Konflikte, sie verschärfen bewußt die internationale Lage, weil sie beabsichtigen, die Völker in die Katastrophe eines neuen Krieges zu treiben.

a) Der Terror, §17 StEG

Es besteht alle Veranlassung, gegen Terrorakte die ganze Schärfe unserer staatlichen Zwangsgewalt wirksam werden zu lassen. Die westdeutschen und amerikanischen Imperialisten, ihre Regierungen und sonstigen Handlänger bedienen sich derartiger Terroristen, um ihre verbrecherischen Pläne zu verwirklichen. In ihren Führungsgremien sitzen selbst Menschen, die der Anstiftung zum politischen Mord überführt sind. Da ist beispielsweise der westdeutsche NATO-General Speidel, der für die Ermordung des Königs